

HUNKELER INNOVATIONSDAYS NETWORK LEVEL 23

State of the Art in Sachen Automatisierung und Vernetzung – diesem Anspruch wurden die *Hunkeler Innovationdays 2023* mehr als gerecht. Die Luzerner Veranstaltung hatte einiges an Neuheiten zu bieten, Gastgeber *Hunkeler* und seine Partner zeigten Produktionslinien, bei denen die Prozessschritte und Workflows lückenlos ineinandergriffen.

Von Klaus-Peter Nicolay Bilder Hunkeler

Parallel zu der Notwendigkeit von Massendruck-sachen besteht weiterhin und ungebrochen der Trend zu immer stärker individualisierten Druckprodukten. Da klassische Drucklösungen wie der Offsetdruck hier nicht wirtschaftlich eingesetzt werden können, sind digitale Produktionen schlicht und einfach unumgänglich. Eine Digitaldruckmaschine alleine reicht dazu aber nicht aus. Die vor- und nachgelagerten Bereiche Prepress und Finishing müssen genauestens auf die Produktionsanforderungen zugeschnitten sein.

In diesem Zusammenhang ist Industrie 4.0 keine Zukunftsvision mehr, sondern bereits gelebte Realität, in der Informations- und Kommunikationstechniken Menschen, Maschinen und Produkte vernetzen. Gepaart mit neuen Organisationsformen und der Steuerung der gesamten Wertschöpfungskette sollen nach Expertenmeinung kurzfristig Produktivitätssteigerungen von bis zu 30% erzielt werden.

Verzahnung und Vernetzung

Unter dem Claim «Next Level Automation», mit dem *Hunkeler* die diesjährigen *Innovationdays* überschrieben hatte, wurden auf der Messe in Luzern insgesamt 50 praxisorientierte Produktions-



linien samt zahlreicher Welt- und Europeaneuheiten rund um digitale Druck- und Verarbeitungsprozesse präsentiert.

Next Level Automation meint aber nicht mehr nur die Automatisierung von Maschinen, Anlagen und Systemen, sondern genauso die komplette Verzahnung aller Unternehmensprozesse. Durch die unterschiedlichen Herausforderungen und Bedürfnisse der Unternehmen im Digitaldruck gibt es jedoch keine allgemeingültige Lösung. Deshalb können auch keine technologischen Systeme von der Stange im Fokus stehen, sondern nur die kundenspezifische Nutzung aktueller Technologie- und Informationsbausteine – entwickelt und abgestimmt auf die jeweiligen Anforderungen.

Dabei muss Next Level Automation laut *Hunkeler* für skalierbare

Systeme und den individuellen Kundennutzen stehen, der sich in der gesamten Wertschöpfungskette bemerkbar macht. Um dieses Level an Automatisierung und Vernetzung zu erreichen, seien vor allem Industrie-Partnerschaften wichtig, betonte HANS GUT, Marketing-Chef bei *Hunkeler*. Deshalb hat *Hunkeler* seine Hausmesse von Beginn an für Digitaldruckmaschinenhersteller und Softwareanbieter, aber auch für Maschinenbauer aus dem Postpress-Bereich geöffnet. So wurden in Luzern 22 *Hunkeler*-Lösungen mit Partnern und insgesamt über 50 Digitaldruck- und Finishing-Lösungen gezeigt.

Als ergänzende Produkte hat der Schweizer Hersteller nun auch die vor- und nachgelagerten Prozesse im Visier. Man arbeite bei-

spielsweise an selbstfahrenden Rollenhandlungssystemen, berichtete HANS GUT, die Abfallentsorgung ist schon seit Jahren realisiert und es gibt jetzt auch Ansätze für die automatisierte Kommissionierung der fertigen Produkte.

Schwerpunkt Buch

Doch auf den vier Tagen der *Innovationdays* gab es bereits realisierte, marktreife Produkte zu sehen und auch anzufassen. So zeigte *Hunkeler* unter dem Dach Digital Web Finishing seine neuen *Starbook*-Lösungen, die verschiedene Bedruckstoffe verarbeiten und mit einer Leistung von bis zu 2.000 Exemplaren pro Stunde als einzelne Buchblocks, Stapel oder Einzelbücher auslegen.

Mit den 6.700 Besuchern und etwa 100 Ausstellern, die *Hunkeler* für die *Hunkeler Innovationdays 2023* nannte, lag die Besucherfrequenz leicht über dem Niveau von 2019 (eine Veranstaltung musste pandemiebedingt abgesagt werden), wobei der Event der *Hunkeler AG* alles andere als eine Schweizer Veranstaltung war. Immerhin haben sich Besucher aus 100 Ländern auf den Weg zu dem alle zwei Jahre stattfindenden Branchenergebnis nach Luzern gemacht und zeigten mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer von 2,8 Tagen grosses Interesse am Geschehen – was auch die Aussteller bestätigten. Folglich war auch die Stimmung bei allen Beteiligten an den vier Tagen rundum positiv.

Die hochautomatisierte *Starbook-Plowfolder*-Buchlösung soll die wirtschaftliche Produktion digital gedruckter Bücher ab Auflage 1 ermöglichen. Variable Seitenzahlen und von Buch zu Buch unter-

schiedliche Buchrückenlängen bei Bahngeschwindigkeiten von bis zu 250 m/Min. sowie die halb automatische Umstellung verschiedener Falzmuster in rund drei Minuten sorgen für hohe Flexibilität bei Buchblöcken, die für Softcover- und Hardcover-Bücher gleichermaßen geeignet sind.

Die *Starbook-Webfolder*-Buchlösung eignet sich ebenfalls für Soft- und Hardcover sowie für Kataloge auf Basis von 4-Seiten-Signaturen. Hier können variable Seitenzahlen und Buchrückenlängen bei Bahngeschwindigkeiten bis 180 m/Min. produziert werden. Die *Webfolder*-Lösung wurde vom neuen *Hunkeler* Papierrollenwechsler *RX8* gespeist, der einen von der Druckmaschine unterstützten automatischen Nonstop-Rollenwechsel mit verschiedenen Papieren bei laufender Maschine ermöglicht. Beide Buchlinien arbeiten mit dem *Buchsortiermodul BSM* zusammen, das stündlich bis zu 2.000 Buchblocks nach kundenspezifischen Kriterien in Transportbehälter sortiert. Ergänzt wurden die beiden Buch-Lösungen durch die Inline-Verbindung der *Hunkeler Genera-*

tion 8 Rolle-Stapel-Lösung mit neuen Bogenstapelübergabestation als Schnittstelle zum Klebender *Horizon BQ-500*. Hier ist die Produktion von Loseblatt-Buchstapeln und Akzidenzprodukten wie Flyern und Postkarten von der Rolle möglich.

Ab- und Aufrollen

Neben den Lösungen und Produktionslinien aus eigener Herstellung waren zahlreiche *Hunke-*

Screen (*Truepress PAC520P* für papierbasierte Verpackungsprodukte und *Truepress Jet520 HD+*), *Ricoh* (Highspeed-Inkjet-System *VC70000e* und Monodrucksystem *Pro V20100*) oder an der *HP PageWide Advantage 2200* kamen die Abwickler *Unwinder UW8* und Aufwickler *Rewinder RW8* zum Einsatz.

Über die klassische Ab- und Aufrollung hinaus wurden aber auch zusätzliche *Hunkeler*-Komponen-



Die *Hunkeler Starbook*-Lösungen produzieren bis zu 2.000 Buchblocks in der Stunde.

ler-Aggregate an den Ständen der Partnerunternehmen integriert. An den Rollen-Inkjet-Systemen von *Canon* (*ProStream 3000*), *Kodak* (*Prosper Ultra 520*),

ten integriert. So wurde beispielsweise am *Canon*-Stand eine komplette Produktionslinie an der neuen *Canon ProStream 3000* installiert. >

graphax

Schneiden, schlitzeln, perforieren, rillen, gravieren ...

Die digitale Weiterverarbeitung Ihrer Drucksachen mit dem einzigartigen Hochgeschwindigkeits-Laserschneider MOTIONCUTTER®



www.graphax.ch/lasercut



Die Hunkeler Abroller und Aufwickler waren auf den Innovationdays geradezu omnipräsent an fast jeder installierten Maschine zu sehen.

Die Finishing-Kombination aus Rolle-Rolle- und Rolle-Stapel-Lösung bietet Flexibilität und Vielseitigkeit. Akzidenzdruck-Produkte wie Karten, Flyer, Broschüren, Handbücher und Plakate bis zu einer Grösse von B2+ können randabfallend geschnitten und gestapelt werden. Diese Finishing-Konfiguration kam auch an der Screen Truepress Jet520HD+ zum Einsatz. Abroller der Marke Hunkeler kamen auch bei den Kuvertiersystemen von Bluecrest, Kern und Bowe Systec zum Einsatz, bei der Fadenheftung von Meccanotecnica, am Horizon Stihliner Mark V oder am Horizon Smart Binding System sowie nicht zuletzt am neuen Müller Martini Prinova Digital-Hybrid-Sammelhefter zum Einsatz. Die Xeikon SX30000 war mit einer Hunkeler Generation 8 Schneider/Stapler-Lösung kombiniert, die aus Bahnspeicher Web Buffer WB8, Schneider Cutter CS8 und Stapler Stacker LS8 bestand.

Digitale Bogenverarbeitung

Das Paperhandling von der Rolle, die ursprüngliche Domäne, hat Hunkeler inzwischen durch Systeme zur digitalen Bogenverarbeitung ergänzt. Mit dem neuen Einzelblattschneider DocuTrim B2+ wird nun auch die Verarbeitung von Bögen bis zum Format B2+ möglich. Die universelle Bogenverarbei-

tung lässt sich nearline als Einzelblattschneider einsetzen und ermöglicht zudem dynamisches Perforieren (sowohl längs als auch quer zum Bogenformat) und Rausschnitte. Die bearbeiteten Blätter werden gesammelt und gestapelt. Dabei lassen sich Bogenformate bis 530 x 750 mm zu Endprodukten in den Formaten A3, A4, A5 und A6 verarbeiten.

Die DocuTrim kam am Inkjet-Bogendrucksystem Canon vario Print iX nearline beim Finishing von Druckbogen zu Mailings, Karten und Flyern zum Einsatz. Genauso wurden auch die bedruckten Bögen der Xerox Baltoro HF Inkjet Press und Xerox Iridesse Production Press veredelt.

> www.hunkeler.ch



Am Stand von Hunkeler gab es in der Auslage einer Finishing-Konfiguration bereits den dezenten Hinweis auf die nächste Veranstaltung am 24. Februar 2025.

KODAK CONTINUOUS-INKJET MIT POTENZIAL

Kodak präsentierte auf den Hunkeler Innovationdays 2023 seine neuesten Lösungen für den digitalen Highspeed-Produktionsdruck.

Kodak präsentierte der Öffentlichkeit eine Rolle-Rolle-Konfiguration. Die Kodak Prosper Ultra 520 schöpft die Fähigkeiten der Ultra-Stream Continuous-Inkjet-Technologie aus und liefert bei hohen Geschwindigkeiten eine dem Offsetdruck entsprechende Qualität. Über die offene Schnittstellenarchitektur war die Druckmaschine mit einem Hunkeler UW8-Abwickler und einem RW8-Aufwickler sowie dem Hunkeler W18 Bahninspektionssystem ausgestattet.



Der Arbeitsplatz des Bedieners am Digital Front End der Kodak Prosper Ultra 520 während der Innovationdays in Luzern.

Auf der Maschine wurden drei Versionen eines sogenannten «Magalogs», der Kombination aus Magazin und Katalog, mit unterschiedlichen redaktionellen und werblichen Inhalten gedruckt. Bei dieser Anwendung mit grossen und detailreichen Bildmotiven sowie einem attraktiven Design brachte die Prosper Ultra 520 die Fähigkeit zur Geltung, Standard-Offsetpapier bei 150 m/Min. mit hoher Farbflächendeckung zu bedrucken.

«Diese bahnbrechende Inkjet-Druckmaschine erleichtert Druckereien durch ihre Qualität, Produktivität und Anwendungsmöglichkeiten den Übergang von der Offset- zur Digitaldruckproduktion», sagte JIM CONTINENZA, Executive Chairman und Chief Executive Officer von Kodak, in Luzern. «Die Prosper-Druckmaschine bieten mit ihrer Hochgeschwindigkeitsarchitektur und der Verwendung proprietärer wasserbasierter Nanopartikel-Pigmenttinten sowie Optimizer-Agents Komplettlösungen für den produktiven, wirtschaftlichen Druck einer breiten Palette von Anwendungen in allen Segmenten des Druckmarktes.»

Die Maschine ist in zwei Versionen erhältlich: Als Prosper Ultra P520 mit zwei Trocknern pro Seite der Papierbahn für Druck-Erzeugnisse bis zu einem mittleren Farbauftrag. Die Prosper Ultra C520 mit vier Trocknern pro Bahnseite ist für Anwendungen wie Direktmailings, Beilagen, Kataloge, Werbebroschüren und Bücher geeignet – auch solche mit hohem Farbauftrag auf gestrichenen und glänzend gestrichenen Papieren.